

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **4 (1886)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 4. März — Berne, le 4 Mars — Berna, li 4 Marzo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.
Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Aufforderung.

Der von Liermann p. p^e Louis Ritz in Basel unter'm 10. November 1885 pro 31. Januar 1886 auf J. Weiss-Diem in Herisau ausgestellte und von demselben acceptirte, unter'm 12. Januar an de Speyr in Basel girirte Primawechsel von Fr. 666. 85 Cts. wird vermisst.

Zufolge Beschlusses des Obergerichts vom 22. ds. Mts. ergeht nun ammit unter Androhung der Amortisation die Aufforderung, genannten Wechsel binnen 3 Monaten a dato der unterzeichneten Kanzlei zuzustellen.

Trogen, 23. Februar 1886.

Die Obergerichtskanzlei.

Aufforderung.

Es wird vermisst: Wechsel (Tratte) von Fr. 150 ausgestellt von Mathäus Frutiger, Bäcker in Golzwy, remittirt von Johann Bieri in Brienz, bezogen auf P. Oth, Lehrer in Brienz, und indossirt an Herrn Martin Sigrist-Streff in Bern, letzter Inhaber, fällig auf 1. April 1886. Der unbekannt Inhaber, oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, binnen drei Monaten, vom Tage des ersten Erscheinens dieser Publikation im Handelsamtsblatt an gerechnet, sich beim Richteramt Interlaken zu melden und den Wechsel vorzulegen, bei Vermeidung einer Amortisation.

Interlaken, 27. Februar 1886.

Der Gerichtspräsident:
Schärz.Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce —
Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna
Bureau Bern.

1886. 20. Februar. Die Firma „C. Fried. Müller, Müller“ in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 525) ist in Folge Verzicht des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma A. Müller-Hofer in Bern ist Frau Anna Müller geb. Hofer von und in Bern. Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei. Geschäftslokal: Sulgenbach Nr. 56. — Die Firma ertheilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Carl Friedrich Müller von und in Bern.

27. Februar. Präsident des Verwaltungsrathes der unter der Firma Spar- & Leihkasse in Bern (Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne), mit Sitz in Bern, im Handelsregister von Bern eingetragenen Aktiengesellschaft (S. H. A. B. 1883, pag. 279) ist seit 18. Februar 1886: Carl Friedrich Bertsch in Bern; Vizepräsident: Robert Wildbolz-Stengel in Bern. Der Hülfskassier Emil Brugger ist aus der Anstalt ausgetreten und dessen Unterschriftsberechtigung erloschen.

1. März. Die Firma Huber & C^e in Bern widerruft die an Carl Grützer ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1883, pag. 166).

Bureau de Moutier.

22 février. La raison *Auguste Voirol*, à Tavannes, inscrite au registre du commerce le 15 janvier 1883 (F. o. s. du c. 1883, page 231), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

22 février. La société en nom collectif „*Soeurs Saunier*“, à Tavannes, inscrite au registre du commerce le 24 mars 1883 (F. o. s. du c. 1883, page 455), est dissoute par suite du décès de l'une des associées. M^{lle} Marie Saunier

repréend l'actif et le passif de la société dissoute. Le chef de la maison *Marie Saunier*, à Tavannes, est Marie Saunier, de Tavannes, domiciliée au dit lieu. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et quincaillerie.

22 février. Le chef de la maison *J. Giger-Schlappach*, à Reconwiller, est Jean Giger, originaire de Schwarzenegg (Thoune), domicilié à Reconwiller. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

Bureau de Neuveville.

27 février. La procuration conférée le 11 novembre 1884 (F. o. s. du c. 1884, page 773), par la maison *Racine frères*, fabricants de pignons, à Lamboing, à M. César Alfred André, est éteinte depuis le 15 février 1886, ensuite de départ du titulaire.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1886. 26. Februar. Unter dem Namen *Militär-Schiessverein der Stadt Luzern* besteht seit 4. Dezember 1875 in Luzern ein Verein, welcher die Förderung und Ausbildung des Schießwesens zum Zwecke hat. Die Vereinsstatuten sind letztmals am 9. Mai 1883 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jeder Schweizerbürger werden, der in irgend einer Waffengattung eingetheilt ist und von der Gesellschaft mit absolutem Stimmenmehr aufgenommen wird. Die Eintrittstaxe beträgt Fr. 3. Der Austritt aus dem Verein steht jederzeit frei. Der jährliche Beitrag (Unterhaltungsgeld) beträgt Fr. 2. Der Verein wird von einem Vorstände von 8 Mitgliedern geleitet, welcher durch geheimes Stimmenmehr auf die Dauer von 1 Jahr gewählt wird. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Schützenmeister, I. und II. Aktuar, Kassier und 2 Schützenrathen. Der Verein wird nach Außen durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und des I. Aktuars des Vereins rechtsverbindlich vertreten. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Insertion im «*Luzerner Tagblatt*» und «*Vaterland*». Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Präsident des Vorstandes ist: Conrad Frank, Oberlieutenant; I. Aktuar des Vorstandes ist: Joseph Häfliger, Schütze, beide wohnhaft in Luzern.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1886. 1. März. Die unter der Firma „*Legler & Fröbel*“ in Glarus im Handelsregister eingetragene Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. 1885, pag. 366) hat sich in Folge Austritt des einen Gesellschafters aufgelöst. Inhaber der Firma *D. Legler* in Glarus ist Advokat David Legler von Glarus und Diesbach, wohnhaft in Glarus. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Herausgabe und Verlag der Glarner-Nachrichten und des Kantonsamtsblattes.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1886. 26. Februar. Die Einzelfirma *Johann Martin Zehnder* in Alterswyl, welche im S. H. A. B. unter'm 23. Februar 1883, pag. 184, publizirt worden, ist in Folge Wegzuges amtlich gestrichen worden.

27. Februar. Die Einzelfirma *Martin Vinzens Zosso* in Heitenried, welche im S. H. A. B. unter'm 27. Februar 1883, pag. 200, publizirt worden, ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1886. 25. Februar. Die Firma *X. Bahn* in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 15) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

26. Februar. Die Kollektivgesellschaft *Bertolf & Ziller* in Basel (S. H. A. B. 1885, pag. 67) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

26. Februar. Christian Bertolf-Gessler von Kleinhüningen, Friedrich Ziller von Emmendingen (Baden), beide wohnhaft in Basel, Adolf Dreyer von New-York, wohnhaft in Luzern, und Wwe. Marie Gessler-Wierz von und in Basel, haben unter der Firma *Bertolf Ziller & C^e* in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1886 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Bertolf & Ziller übernimmt. Christian Bertolf-Gessler und Friedrich Ziller sind unbeschränkt

haftende Gesellschafter, Adolf Dreyer ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), Wwe. Marie Gessler-Wierz ist Kommanditärin mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Natur des Geschäftes: Seifen-, Kerzen- und Firnißfabrikation. Geschäftslokal: Mattweg 72.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1886. 26. Februar. Inhaber der Firma **G. F. Eberhard** in Herisau ist G. F. Eberhard von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Export.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Neu St. Johann (Bezirk Obertoggenburg).

1886. 27. Februar. In Folge Ableben von **Hrn. Heinrich Zürcher** ist die Firma „Schläpfer & Zürcher“ in Ebnat erloschen (S. H. A. B. Nr. 54, vom 14. April 1883, pag. 419). Alleiniger Inhaber der Firma **J. Schläpfer** in Ebnat ist Joh^r Schläpfer von Speicher, in Ebnat, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Schläpfer & Zürcher übernimmt. Natur des Geschäftes: Fabrikation mech. Stickereien.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1886. 27. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Arbeiter-Consumverein** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 632) hat nach erfolgtem Rücktritt des **Hrn. J. Steph. Enz** in Chur als Präsident in der Generalversammlung vom März 1885 Herrn Joh. Baptist Lang, Schlosser, zum Präsidenten gewählt, und für die zurückgetretenen Verwaltungsrathsmitglieder: **HH. Schätti; Meier, Rud.; Meier, Schmid; A. Versell und Sigenthaler, Schuhmacher**; die Verwaltung aus folgenden Herren bestellt: Obrist, Schmid; Kern, Maler; Müller, Zimmermann; Graf, Schreiner; Florin, Schuhmacher, und Biel, Sattler. In der außerordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1885 hat die Genossenschaft den Verkauf des Geschäftes und die Liquidation beschlossen. Zur Durchführung derselben wurde der Verwaltungsrath als Liquidationskommission bestimmt, welcher Herrn H. Biel, Sattler in Chur, mit der Vertretung der Genossenschaft nach Außen betraut hat.

27. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma « Kaufmann & C^e » in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 448) und ihrer Filiale in Thusis (S. H. A. B. 1884, pag. 4) sind die Gesellschafter **Wittfrau Maria Kaufmann geb. Veraguth** und **Albert Kaufmann** in Folge Ablebens ausgeschieden. In dieselbe ist eingetreten **Daniel Kaufmann** von und in Chur. Die Kollektivgesellschaft **Kaufmann & C^e** in Chur, mit gleichnamiger Filiale in Thusis, besteht somit jetzt aus den Gesellschaftern **Christian** und **Daniel Kaufmann**, beide von und in Chur, ersterer vertreten als Vogt durch Herrn Staatsanwalt **Johann Luzius Cafilisch** und letzterer vertreten als Vogt durch Herrn **Johann Zippert**, beide wohnhaft in Chur. Von den Gesellschaftern führt keiner die Unterschrift. Die Firma bestätigt die von der frühern Gesellschaft an Herrn **Andreas Walser** von Seewis im Prätigau ertheilte Prokura.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1886. 25. Februar. Der seit 29. Dezember 1877 bestehende Arbeiter-Consumverein **Wettingen-Neuhof** bildet unter der Firma **Consum-Verein Wettingen-Kloster** mit Sitz in **Wettingen-Kloster** eine Genossenschaft, welche die Beschaffung guter und billiger Lebensmittel bezweckt. Die Statuten sind am 29. Dezember 1877 festgestellt und am 17. Januar 1886 letztmals revidirt worden. Jede handlungsfähige, gutbeumdete Person, welche kein ähnliches Geschäft betreibt, kann, mit Genehmigung des Vorstandes, Mitglied werden durch Unterzeichnung der Statuten, Einzahlung von Fr. 5 in den Reservefond und Erwerbung von wenigstens 4 Antheilscheinen à Fr. 5. Der Austritt wird nur bei jeder Schlußrechnung gestattet und ist dem Vorstände mindestens 3 Monate vorher schriftlich anzuzeigen, ausgenommen sind jedoch diejenigen, welche in Folge Wegzugs aus der Umgegend zum Austritt gezwungen sind. Mit dem Austritte erlischt jedes Recht auf das Vereinsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt. Die Vertretung des Vereins nach Außen üben Quästor und Aktuar des Vorstandes aus. Die verbindliche Unterschrift Namens des Vereins führen für den gewöhnlichen Geschäftsverkehr Quästor und Aktuar durch Einzelzeichnung, für alle Rechtsgeschäfte besonderer Art dagegen Präsident, Quästor und Aktuar durch kollektive Zeichnung. Präsident ist: **Jakob Eichenberger** von Beinwil, in Wettingen; Quästor: **Samuel Heusler** von Schwaderloch, in Wettingen-Kloster; Aktuar: **Rudolf Marthaler** von Ober-Hasli (Kt. Zürich), in Neuenhof. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes sind: **Heinrich Stadler** und **Joseph Suter**. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften lediglich die Aktiven derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Reservefond beträgt gegenwärtig Fr. 2800. Vom Reingewinn wird den Vereinsmitgliedern ein fester Zins von 4 % auf den Antheilschein ausgerichtet und aus dem Rest, nach Abzug von 10 % für den Reservefond, ein Zehnthel als Dividende auf den Antheilschein und neun Zehntel als Waarenrabatt unter die Mitglieder vertheilt.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1886. 25. février. Sous la raison sociale **Société immobilière de la Laiterie modèle de Bex** il a été fondé une société anonyme, avec siège à Bex, en vue de la construction, à Bex, d'une laiterie modèle, ceci conformément aux statuts reçus le 31 août 1885 par le notaire **F. Paillard**, à Bex. La société est conclue pour une durée illimitée. Le capital social est fixé à douze mille cinq cents francs, divisé en 250 actions nominatives de fr. 50 chaque. Les publications de la société seront valablement faites et opposables aux actionnaires par insertions dans le journal l'Echo du Rhône. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un comité d'administration de cinq membres nommés pour un an par l'assemblée générale; ce comité oblige la société par les signatures de son président et de son secrétaire, qui sont pour la première année: **MM. Charles Golaz**, propriétaire, président, et **Marc Borel**, pharmacien, secrétaire, tous deux domiciliés à Bex.

Bureau d'Yverdon.

24 février. **Eugénie** née **Dellessert**, veuve de **Paul Perret**, d'Essertines, domiciliée à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Veuve Perret**, à Yverdon. Genre de commerce: Coiffeur, parfumeur.

25 février. **Marc Volper**, de Cheseaux-Noréaz, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Marc Volper**, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, tabacs.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1886. 22 février. La société en nom collectif **Albert Kenel et C^e**, à Porrentruy (inscrite au registre du commerce de ce district en date du 15 janvier 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 23 janvier, page 47), a établi à la Chaux-de-Fonds, le 15 février 1886, une succursale sous la même raison **Albert Kenel et C^e**. Genre de commerce: Commerce d'horlogerie. Bureaux: Rue Léopold Robert, n° 26. Outre les associés **Albert** et **Ferdinand Kenel**, à Porrentruy, est autorisé à représenter la succursale comme fondé de procuration **David Kenel**, de Schwyz, à la Chaux-de-Fonds.

25 février. La maison **U. Leuzinger**, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 14 mai 1883 dans le n° 69 de la F. o. s. du c., page 556, révoque la procuration conférée à **Wilhelm Leuzinger**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. 1883, page 803).

Bureau de Neuchâtel.

24 février. Par décision en date du 12 février 1886, convertie en acte authentique le 20 du même mois devant **A. Roulet**, notaire à Neuchâtel, les actionnaires de la **Société de la Maison du Jardin**, à Neuchâtel, réunis en assemblée générale, ont adopté pour cette société anonyme de nouveaux statuts en harmonie avec le Code fédéral des obligations; ces nouveaux statuts remplacent et modifient sur certains points les statuts primitifs, publiés le 15 juin 1883 dans la F. o. s. du c., page 846. Les principales modifications portent sur les points suivants: Le but de la société est l'exploitation de la maison et de ses dépendances, qu'elle possède au Faubourg de l'Hôpital, n° 18, à Neuchâtel, et l'acquisition éventuelle d'autres immeubles, le tout en vue essentiellement de procurer au cercle dit « Société du Jardin » un logement convenable et stable. La durée de la société fixée primitivement à trente années à dater du décret d'autorisation du grand conseil, du 23 novembre 1865, est prorogée pour un temps indéterminé. Les convocations aux actionnaires sont valablement faites au moyen de lettres recommandées, adressées individuellement à chacun d'eux, ou d'avis qui leur sont remis personnellement contre récépissé. Aux organes et pouvoirs de la société déjà existants, il a été ajouté un ou deux commissaires-vérificateurs nommés chaque année par l'assemblée générale des actionnaires.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 17 février. Par acte reçu par **M^e André Jourdan**, notaire à Genève, le 14 novembre 1856, suivi d'arrêté approuvé du conseil d'Etat de la république et canton de Genève, du 18 du même mois, il a été fondé, antérieurement au 31 décembre 1882, une société anonyme, sous la dénomination de **Société Immobilière du Tir de Carouge**, ayant pour but l'acquisition d'une partie de l'immeuble qui possède le pensionnat à Carouge, la possession du dit immeuble, sa jouissance et le paiement du prix d'acquisition; elle a, en outre, pour but, qui ne pourra être changé, de garantir à la société des carabiniers de Carouge l'emplacement nécessaire au tir. Le siège de la société est fixé dans la ville de Carouge. Sa durée est de trente années, à partir du 18 novembre 1856. Le fonds social a été fixé dans les statuts à trente-neuf mille francs, divisé en treize cents actions de 30 francs chacune. Il n'a été émis sur ce capital que 600 actions de trente francs, entièrement libérées, soit fr. 18,000 réellement versés. Les actions sont, au choix des actionnaires, nominatives ou au porteur et numérotées. Les actions émises portent les numéros 1 à 600. La société est administrée par un comité composé de sept membres élus pour un an à la majorité absolue par l'assemblée générale des actionnaires et rééligibles. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par les membres de son comité. Les statuts ne prescrivent aucune forme spéciale pour les publications émanant de la société. Les administrateurs actuels sont: **MM. J. C. Raymond; P. Caillat; H. Maître; J. Dunand; Jacques Tagimi; Ph. Grosset** et **Florent Furet**, les cinq premiers domiciliés à Carouge, les deux derniers à Genève. Le siège social est dans l'immeuble du stand, à Carouge.

24 février. La raison „**J. Deppé**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 984 et 1884, page 639), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire. La maison est continuée dès le 25 février courant sous la raison **Ch. Bollmann**, à Genève, par **Charles Auguste Bollmann**, de Lubeck (Ville libre), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation de la brasserie de Genève, 6, Rue de Chantepoulet.

25 février. Le chef de la maison **Scheuring Michel**, à Carouge, est **Michel Scheuring**, de Carouge, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: A l'enseigne épicerie coopérative, 315, Rue d'Arve.

25 février. Les suivants: **Léopold Bucher**, de Munich (Bavière), et **Joseph François Bompard**, d'Albertville (Savoie), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale **Bucher & Bompard**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} mars 1886, et qui aura pour objet la commission et une agence de transports internationaux. Bureaux: 6, Rue Pradier.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iserzioni:

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1886. 25 février. **Fünfgeld**, **Thérèse** née **Sieher**, femme de **Séraphin**, née le 16 février 1857, coiffeuse, de Heitersheim (grand-duché de Baden), domiciliée à Fribourg.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
 Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 26. Februar 1886, 6 Uhr Nachmittags.
 No 1540.

J. Finsler im Meiershof, Fabrikant,
 Zürich.



Pulver zum Schutze der Weinreben.

Le 3 mars 1886, à neuf heures avant-midi.

No 1541.

Russ-Suchard & C^{ie}, fabricants,
 Neuchâtel.



Chocolat.

Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 2 mars 1886, à cinq heures après-midi.
 No 670.

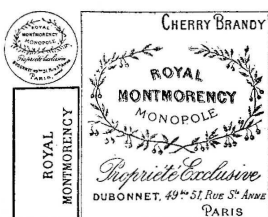
Gustave Sylvestre, fabricant,
 Marseille.



Savons.

Le 2 mars 1886, à cinq heures après-midi.
 No 671.

Dubonnet frères, distillateurs,
 Paris.



Une liqueur.

(Transmission de la marque No 636, enregistrée au nom de la maison:
 V^o Dubonnet & fils à Paris.)

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1885 und 1886
Recettes de l'administration des péages dans les années 1885 et 1886

Monate Mois	1885		1886		1886			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Mehreinnahme Augmentation		Mindereinnahme Diminution	
Januar <i>Janv.</i>	1,300,801	23	1,389,938	45	89,137	22	—	—
Febr. <i>Févr.</i>	1,521,364	36	1,606,247	22	84,882	86	—	—
März <i>Mars</i>	1,894,171	—	—	—	—	—	—	—
April <i>Avril</i>	1,834,327	96	—	—	—	—	—	—
Mai <i>Mai</i>	1,775,573	32	—	—	—	—	—	—
Juni <i>Juin</i>	1,684,844	26	—	—	—	—	—	—
Juli <i>Juillet</i>	1,542,846	72	—	—	—	—	—	—
August <i>Août</i>	1,565,347	52	—	—	—	—	—	—
Sept. <i>Sept.</i>	1,955,817	03	—	—	—	—	—	—
Oktob. <i>Octobre</i>	1,968,092	44	—	—	—	—	—	—
Nov. <i>Nov.</i>	1,892,498	18	—	—	—	—	—	—
Dez. <i>Déc.</i>	2,127,595	39	—	—	—	—	—	—
Total	21,063,279	41	—	—	—	—	—	—
auf Ende Febr. } à fin février }	2,822,165	59	2,996,185	67	174,020	08	—	—

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken
auf den 27. Februar 1886

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
au 27 février 1886

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,545,810	—	1,027,920	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	614,015	—	33,435	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern .	4,232,675	—	1,086,465	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	842,605	—	68,255	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . .	1,811,675	—	668,560	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	201,510	—	8,710	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Wein- felden	185,125	—	463,580	—
8	Aargauische Bank in Aarau	754,815	—	684,345	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig .	444,610	—	41,020	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	763,250	—	211,455	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	465,460	—	185,215	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,313,685	—	47,500	—
13	Kant. Spar- und Leihkasse, Luzern	962,725	—	51,990	—
14	Banque du commerce, Genève	6,477,950	—	165,765	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	954,505	—	276,365	—
16	Bank in Zürich, Zürich	1,030,195	—	1,354,500	—
17	Bank in Basel, Basel	3,266,045	—	242,370	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,146,440	—	468,950	—
19	Banque de Genève, Genève	1,411,255	—	157,085	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	189,715	—	26,425	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich .	6,133,410	—	2,111,285	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	636,305	—	32,200	—
23	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	580,660	—	7,600	—
24	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	663,540	—	5,050	—
25	Banque cant ^o vaudoise, Lausanne	4,017,000	—	131,120	—
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri in Altorf	184,285	—	34,320	—
27	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans	203,755	—	12,410	—
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	126,490	—	755	—
29	Banque cant ^o neuchâtel ^o , Neuchâtel	1,053,085	—	169,910	—
30	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,315,440	—	479,365	—
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaff- hausen	338,775	—	107,095	—
32	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	620,480	—	224,165	—
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,230,290	—	256,595	—
34	Depositem bei der Zentralstelle } Dépôt au bureau central } Gesetzliche Baarschaft } Encaisse légale }	46,717,580	—	10,841,780	—
		2,600,000	—	2,595,000	02
		49,317,580	—	13,436,780	02

Zentralstelle der Konkordatsbanken. — Bureau central des banques concordataires

Verkehr mit den Konkordatsbanken
Mouvement entre les banques concordataires
im Monat Februar 1886 — en février 1886

1 ^o Uebertragungen von Konto auf Konto } Virement de compte à compte }	Fr. 5,953,439. 80
2 ^o Cassa-Bewegung: — Mouvement de caisse:	
Eingang (entrée)	Fr. 1,163,000. —
Ausgang (sortie)	» 2,363,000. — » 3,526,000. —
Total	Fr. 9,479,439. 80

Compte de profits et pertes
de la Banque commerciale neuchâteloise
et de ses succursales à La Chaux-de-Fonds, au Locle et à Môtiers

Doit.
Charges

pour l'exercice 1885.
Sauf ratification réglementaire.

Avoir.
Produits

		I. Frais d'administration.	I. Produit du compte d'effets de change.		
		362 Indemnité au secrétaire de l'administration non compris les tantièmes.	Effets escomptés sur la Suisse:		
		48,992 55 Appointements des employés et honoraires aux agents.	Intérêts perçus	221,978	11
		159 91 Assurance et entretien du bâtiment de la banque.	Réescompte de l'exercice précédent à 3 et 3 1/2 %	31,950	45
		4,250 Locations.		253,928	56
		1,195 20 Chauffage, éclairage, service et surveillance.	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1885 à 3 %	28,872	50
		1,902 15 Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).	Effets sur l'étranger:		
		2,198 37 Ports de lettres, dépêches, espèces et billets et frais de concordat.	Intérêts perçus et bénéfices sur les cours	1,896	51
		2,000 Frais de confection de billets de banque (amortissement).	Réescompte de l'exercice précédent à 3 1/2 %	254	70
		2,250 Frais de premier établissement, amortissement.		2,151	21
65,035	33	1,725 15 Divers.	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1885 à 3 %	175	—
		II. Impôts.	Avances sur nantissement:		
		5,000 Impôt fédéral sur billets de banque	Intérêts perçus	31,162	10
35,000		30,000 " cantonal " " "	A déduire: Prorata de l'exercice précédent à 4 %	4,119	50
		III. Intérêts débiteurs.	27,042	60	
		<i>a. Sur engagements en comptes-courants.</i>	Plus: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1885 à 4 %	6,732	—
		2,757 93 A comptes de chèques.	Autres créances par effets de change:		
		789 80 A comptes de banques d'émission et correspondants.	Intérêts perçus et bénéfices sur les cours	1,787	34
		40,238 44 A comptes-courants créanciers.	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1885 à 5 %	1,179	50
		<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>	Effets à l'encaissement et impayés:		
		Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):	Produits d'encaissement, etc.	1,949	40
		121,020 35 Intérêts et coupons payés.			
		68,080 — Prorata d'intérêts au 31 décembre 1885.	II. Intérêts créanciers et commissions.		
165,110	82	121,324 65 189,100 35 67,775 70 A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.	<i>a. Sur créances en comptes-courants.</i>		
		IV. Pertes et amortissement.	Des banques d'émission et correspondants	33,617	88
		775 Sur un effet escompté sur la Suisse.	Des comptes-courants débiteurs	28,180	16
		VI. Bénéfice net.	<i>b. Sur autres créances et placements.</i>		
		22,141 01 Solde de l'exercice précédent (voir l'observation dans la publication du compte de profits et pertes de l'exercice précédent).	D'effets publics:		
164,714	11	142,573 10 Bénéfice net de l'exercice 1885 (voir annexe).	Bénéfices sur les cours et intérêts perçus sur les fonds publics propres	74,221	—
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	1,820	—
				76,041	—
			III. Produits des immeubles.		
			Du bâtiment de la banque		5,750
			IV. Droits et indemnités.		
			Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.		1,401
			V. Produits divers.		
			Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.		140
			VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.		
			Report à nouveau	23,041	01
			A déduire: Allocation de 15 % sur fr. 6001. 12, reliquat du compte de bénéfices réalisés de l'exercice 1884, pour indemnités de présence, aux membres du conseil, etc. (§ 29 des statuts)	900	—
430,635	26				22,141
					430,635

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise pour l'exercice 1885.

Répartition du bénéfice.

A teneur de l'article 29* des statuts.

Dividende à payer sur 8000 actions à 20 fr.	Fr. 160,000. —
Solde à nouveau	" 4,714. 11
	Fr. 164,714. 11

*Article 29 des statuts. S'il y a lieu il est réparti annuellement aux actionnaires un dividende se composant des bénéfices nets réalisés pendant les deux semestres réunis. Si ces bénéfices dépassent le 4 % du montant nominal des actions, le surplus est réparti de la manière suivante: 10 % au fonds de réserve, 75 % aux actionnaires, 15 % à la disposition du conseil d'administration, pour indemnités de présence à ses membres et allocation au personnel de la banque.

Lorsque le fonds de réserve aura atteint une somme égale au 30 % du capital social, il cessera de s'accroître et la part de bénéfices qui lui est attribuée profitera aux actionnaires.

B. 31.
Bilan annuel
de la Banque commerciale neuchâteloise
y compris les succursales de la Chaux-de-Fonds, du Locle et de Môtiers

au 31 décembre 1885.
Sauf ratification réglementaire.

Actif.			Passif.		
I. Caisse.			I. Emission de billets.		
	2,000,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	4,833,350
	187,100	64	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	Propres billets en caisse } voir annexe n° 1	166,650
	2,187,100	64	<i>Encaisse légale.</i>		
	166,650	—	Propres billets.		
2,567,996	210,450	50	Billets des autres banques d'émission suisses.		
	3,795	50	Autres valeurs en caisse.		
II. Créances à courte échéance.			II. Engagements à courte échéance.		
	649,434	21	Effets sur place et places succursales non rentrés.	Bons de caisse à vue, payables à Neuchâtel et aux succursales	126,809
	237,907	08	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	Comptes de virements et de chèques	329,858
1,832,231	944,890	42	Correspondants débiteurs.	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	190,772
III. Créances sur effets de change.			IV. Autres engagements à terme.		
			Effets escomptés sur la Suisse:	Comptes courants créanciers	1,226,001
	2,670,136	47	échus dans les 30 jours.	Bons de dépôts à terme remboursables en 1886	2,955,400
	2,012,093	65	" entre 31 et 60 jours.		
	1,689,609	85	" " 61 " 90 "		
6,996,439	624,599	58	" " après 90 jours.		
Effets sur l'étranger:			V. Comptes d'ordre.		
	28,216	45	échus dans les 30 jours.	Réescompte sur articles de l'actif } Voir détail dans le compte de profits et pertes	30,227
	10,024	05	" entre 31 et 60 jours.	Prorata d'int. sur articles du passif	68,080
	22,279	10	" " 61 " 90 "	Bénéfice net à répartir pour l'année 1885	160,000
60,519					258,307
Avances sur nantissement:			VI. Fonds propres.		
	325,600	—	échus dans les 30 jours.	Capital versé	4,000,000
	218,649	75	" entre 31 et 60 jours.	Fonds de réserve statutaire	1,200,000
	225,200	—	" " 61 " 90 "	Solde du bénéfice de 1885, report à nouveau	4,714
896,364	126,915	—	" " après 90 jours.		
	6,000	—	Effets avec une seule signature et avec caution.		
8,171,507	139,775	74	Effets sans signatures suisses.		
	72,407	46	Effets à l'encaissement.		
IV. Autres créances à terme.			V. Comptes d'ordre.		
			Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.		
348,919					
V. Placements à terme indéfini.			VI. Fonds propres.		
	117,875	—	Actions } suivant inventaire (voir annexe n° 2).		
	2,060,736	—	Obligations }		
2,184,113	2,178,611	—	<i>Effets publics.</i>		
	5,502	—	Liquidations et soldes.		
VII. Placements fixes.			VIII. Comptes d'ordre.		
	169,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.		
174,900	5,900	—	Mobilier à l'usage de la banque.		
	6,732	—	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes).		
			Divers:		
			Fr. 4500 frais de 1 ^{er} établissement.		
			" 4000 frais de confection de billets de banque.		
15,232	8,500	—			
15,294,899					15,294,899

Annexes au bilan annuel de la Banque commerciale neuchâteloise au 31 décembre 1885.

Annexe n° 1.

Etat des billets de banque au 31 décembre 1885.

Billets de banque de	Emission	En caisse	En circulation
fr. 500	500,000	110,000	390,000
" " " " 100	3,250,000	48,800	3,201,200
" " " " 50	1,250,000	7,850	1,242,150
	5,000,000	166,650	4,833,350

Annexe n° 3.

Engagements éventuels.

Engagements provenant d'effets de change non échus, en circulation avec l'endossement de la banque (échéant du 2 au 31 janvier) Fr. 167,361. 90

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Cours	Valeur	TOTAL	Nombre	Désignation	Cours	Valeur	TOTAL
I. Obligations.					Report				
10	4 % oblig. Ville de Paris, 1865	523. —	5,230		25	5 % oblig. Canal de Suez	580. —	14,500	
20	4 % " " " 1875/76	514. —	10,280		100	5 % " Gaz de Madrid	510. —	51,000	
99	4 % " " " Winterthur	525. —	51,975		100	" Méridionales d'Italie	302. —	30,200	
284	6 % " Donanes de Cuba, 1878	464. —	108,576		50	" Madrid Saragosse, 1 ^{re} série	325. —	16,250	
100	5 % " Domaniales d'Egypte	452. 50	45,250		100	" " 2 ^{me} " " "	315. —	31,500	
40	4 1/2 % " Emprunt Russe, 1875, 4000 £ à 25. 20	88. 50	89,208		395	" Chemins de fer Andalous	290. —	114,550	
265	" Hongrois, 1868	311. —	82,415		100	" " " Séville-Xérès, série jaune	190. —	19,000	
100	" Chemins de fer Russes, 1867/69	432. —	43,200		200	" " " Nord-Espagne, 2 ^{me} série	320. —	64,000	
150	" Dette unifiée d'Egypte	325. —	48,750		100	" " " Madrid-Cacérés	288. —	28,800	
250	5 % L. 25,000 Rente Italien	98. —	49,000		200	" " " Transcaucasiens	325. —	65,000	
16	4 % fl. 1600 Rente Hongrois or	82. 50	82,500		100	" " " Portugais	298. —	29,800	
250	5 % cédulas Banque hypothécaire d'Espagne	455. —	113,750		30	5 % " " " Brésiliens, 1 ^{re} série	457. —	13,710	
54	5 % " " " " 7/8 ans	475. —	25,650		45	5 % " " " " 2 ^{me} " "	448. —	20,160	
100	5 % oblig. Crédit Foncier Egyptien	412. 50	41,250		99	" " " Franco-Suisse	397. —	39,352	
100	" " " Central de Russie	460. —	46,000		203	" " " Suisse Occidentale, 1878	480. —	97,440	2,060,736
24	6 % " Banque hyp. de Buenos-Ayres, § 4900	92. —	22,990		II. Actions.				
50	3 % " " France, 1880	449. —	22,450		100	Actions Grande Société des Chemins de fer Russes	618. 75	61,875	
200	5 % " " Comp. Générale Transatlantique	480. —	96,000		100	" Chemins de fer autrichiens	560. —	56,000	117,875
			Report	1,425,474					2,178,611

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 27. Februar 1886. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 27 février 1886.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Epoques ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Billets d'autres banques d'émission suisses		Autres valeurs en caisse			
				Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation. Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation.	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.	Fr.	Ct.				Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	8,000,000	8,200,000	429,860	—	921,950	Fr. 57,788	46	4,609,598	46
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,500,000	600,000	65,450	—	65,800	4,499	45	737,749	45
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,499,000	3,799,600	1,398,160	—	453,050	60,964	95	6,251,774	95
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,998,750	1,945,700	778,280	138,816	48	31,100	212,528	31	1,160,724	76
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,456,050	2,982,420	846,068	45	640,000	1,831	44	4,470,319	92
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	499,750	199,900	10,320	—	48,600	323	65	259,143	65
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,486,900	574,760	134,078	35	78,000	3,803	42	785,641	77
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,772,900	1,509,160	425,821	44	329,550	43,729	68	2,308,261	12
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	994,150	397,660	91,844	73	192,550	42,947	49	725,302	22
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,950,950	780,880	196,132	60	14,050	80,240	64	1,070,803	24
11	Thurgauische Hypothekenbank, Franenfeld	1,000,000	968,450	387,880	267,695	95	29,800	28,763	75	713,549	70
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,951,000	1,192,400	188,221	80	223,900	12,192	15	1,611,713	45
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,959,950	795,980	218,735	25	265,500	4,879	50	1,285,444	50
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,014,400	6,405,760	755,220	46	511,050	220,717	65	7,892,747	90
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,989,000	1,175,600	69,554	48	90,500	1,986	68	1,387,941	14
16	Bank in Zürich, Zürich	5,900,000	5,823,100	1,529,240	1,315,574	54	602,150	5,757	70	3,452,732	18
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	9,499,150	3,799,680	517,927	54	674,400	4,058	48	4,996,046	02
18	Bank in Luzern, Luzern	3,500,000	3,317,200	1,326,880	353,841	68	178,600	33,577	54	1,892,899	22
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,500,950	1,800,380	198,795	45	212,550	11,516	15	2,220,541	60
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	279,900	111,960	104,180	—	136,100	13,145	62	365,355	62
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	10,738,450	4,295,380	3,957,312	54	909,650	216,291	05	9,378,633	59
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,487,250	594,900	77,498	19	47,650	37,314	59	757,862	78
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	952,750	393,100	195,160	—	190,550	5,677	05	784,457	05
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,444,300	577,720	90,570	—	81,250	5,660	54	755,500	54
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,800,000	8,609,400	3,443,760	869,615	88	434,000	239,189	88	4,986,565	76
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	499,850	199,940	16,445	—	—	866	88	219,471	88
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	300,000	299,900	119,960	7,935	—	22,050	1,422	57	150,717	87
28	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,750,500	1,100,200	182,795	—	284,700	59,503	14	1,627,198	14
29	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	5,000,000	4,279,150	1,711,660	265,861	02	716,120	965,456	02	3,659,097	04
30	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,000,000	985,350	394,140	59,935	05	28,600	85,531	77	516,223	82
31	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,495,850	598,140	246,505	—	40,050	7,635	55	892,380	55
32	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,000,000	2,746,800	1,093,720	433,147	18	76,150	47,501	07	1,655,518	25
	Stand am 20. Februar 1886	187,798,750	* 120,186,850	48,074,740	14,679,620	02	8,522,870	2,472,426	87	73,749,656	89
	Etat au 20 février 1886	187,675,000	120,721,100	48,288,440	15,841,965	02	11,668,910	2,125,051	94	77,919,366	96
		+ 123,750	- 534,250	- 213,700	- 1,162,345	-	- 3,141,040	+ 347,374	93	- 4,169,710	07

* Wovon in Abschnitten } à Fr. 1000 8,505,000
dont en coupures } à " 500 13,703,000
à " 100 67,144,100
à " 50 30,834,750

Gold } Fr. 49,317,580. —
Or }
Silber } " 13,486,780. 02
Argent }
Gesetzliche Baarschaft } Fr. 62,754,360. 02
Encaisse légale }

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 27. Februar 1886. — Du 27 février 1886.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, inners 8 Tagen fällige Depo- n. Kassascheins von Banken. Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours.	Inners 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Anland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheins Obligations und Coupons. Bons de caisse d'états suisses, obligations des Etats d'étrangers coupons	
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	640,000	—	2,605,458. 40	837,736. 73	3,061,888. —	—	7,145,093. 13
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	511,050	130,457. 35	9,583,740. 10	—	5,234,900. —	250,000. —	15,510,147. 45
16	Bank in Zürich	5,900,000	602,150	—	5,261,560. 45	235,589. 91	4,459,929. 90	—	10,559,230. 26
17	Bank in Basel	12,000,000	674,400	—	6,260,955. 07	597,860. 86	5,847,939. 30	—	13,380,235. 23
19	Banque de Genève	5,000,000	212,850	—	8,135,345. 05	215,931. 65	1,092,986. 90	—	9,657,113. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise	5,000,000	716,120	—	5,262,531. 76	35,090. 20	769,665. —	—	6,783,406. 96
	Stand am 20. Februar 1886	55,900,000	3,356,570	130,457. 35	36,909,570. 83	1,922,209. 35	20,466,409. 10	250,000. —	63,035,216. 63
	Etat au 20 février	55,775,000	4,869,610	16,000. —	36,803,665. 45	1,841,568. 66	20,627,109. 50	250,000. —	64,407,953. 61
		+ 125,000	- 1,513,040	+ 114,457. 35	+ 105,905. 38	+ 80,640. 69	- 160,700. 40	—	- 1,372,736. 98

Aktiven — Actif				Passiven — Passif					
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige disponiblen Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,828,488. 48	7,145,083. 13	1,345,722. 57	12,319,294. 18	7,456,050	1,584,496. 25	424,900. —	9,465,446. 25
14	Banque du Commerce à Genève	7,160,980. 25	15,510,147. 45	73,978. 10	22,745,105. 80	16,014,400	2,353,292. 60	—	18,367,692. 60
16	Bank in Zürich	2,844,814. 48	10,559,230. 26	278,015. 31	13,682,060. 05	3,823,100	2,650,343. 13	150,687. 50	6,624,130. 63
17	Bank in Basel	4,317,587. 54	13,380,235. 23	1,976,685. 84	19,674,508. 11	9,499,150	4,692,210. 64	—	14,191,360. 64
19	Banque de Genève	1,996,175. 45	9,657,113. 60	—	11,653,289. 05	4,500,950	453,335. 45	—	4,954,285. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,977,525. 02	6,783,406. 96	120,710. 41	8,881,642. 39	4,279,150	411,209. 82	—	4,690,359. 82
	Stand am 20. Februar 1886	* 22,125,571. 22	63,035,216. 63	3,795,111. 73	88,955,899. 58	45,572,800	12,144,887. 89	575,587. 50	58,293,275. 39
	Etat au 20 février	22,701,709. 07	64,407,953. 61	3,416,635. 07	90,526,297. 75	45,914,350	10,108,571. 40	635,587. 50	56,662,308. 90
		- 576,137. 85	- 1,372,736. 98	+ 378,476. 66	- 1,570,398. 17	- 342,050	+ 2,036,016. 49	- 63,000. —	+ 1,630,966. 49

* Ohne Fr. 26,406. 33 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen.
* Sans fr. 26,406. 33 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
Disconto am 1. März 1886 in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen und Genf: 3 1/2 %; in Lausanne: 3 %.
Esompte le 1^{er} mars 1886 à Zurich, Bâle, Berne, St-Gall et Genève: 3 1/2 %; à Lausanne: 3 %.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Législation des cantons suisses. Le conseil d'Etat du canton de *Neuchâtel* a pris, en date du 19 janvier 1886, un arrêté modifiant le tarif des permis de colportage et de déballage du 24 décembre 1878. D'après cet arrêté les permis en question sont divisés en six classes suivant la nature des marchandises à vendre, payant de 10 à 120 francs par mois pour le colportage et de 20 à 200 francs par mois pour le déballage.

Exportations des districts consulaires de Zurich et de Bâle (y compris l'agence de la Chaux-de-Fonds) à destination de l'Amérique du Nord, en février 1886:

Zurich: Soieries 705,212 fr. (dont étamine 56,830 fr.); tresses de paille 61,438 fr.; cotonnades 22,567 fr.; machines 2502 fr.; fils de coton 1386 fr.; couleurs d'aniline et huiles 643 fr.; vins et liqueurs 377 fr. Total 794,126 fr. contre 1'382,940 fr. en février 1885, soit une diminution de 588,814 fr.

Bâle: Rubans de soie et mi-soie 819,429 fr. (1885: 576,148 fr.); montres et fournitures d'horlogerie 259,037 fr. (1885: 233,222 fr.); fillosette 34,533 fr.; peaux salées 9471 fr.; couleurs d'aniline 53,888 fr. (1885: 32,462 fr.); absinthe 5500 fr. (1885: 21,680 fr.); couleurs et produits chimiques 17,812 fr. (1885: 28,797 fr.); tricoteriers 12,017 fr.; étoffes de laine à la pièce 7359 fr.; instruments de dessin 4394 fr. (1885: 5159 fr.); tartre 8968 fr.; eau de cerises et autres liqueurs 3150 fr. (1885: 440 fr.); instruments de photographie 4257 fr. (1885: 3026 fr.). Total 1'239,815 fr. contre 910,116 fr. soit une augmentation de 329,699 fr.

Waarenverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland im Jahre 1885. Das schweizerische Handelsdepartement hat eine « Statistik des Waarenverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland von 1880—1884 » verfaßt. Derselben ist auch eine den Verkehr im Jahre 1885 darstellende Tabelle, welche auf Grund der schweizerischen Statistik bearbeitet ist, beigegeben. Wir reproduzieren hiernach aus dieser Tabelle die Werthangaben bei der Einfuhr und der Ausfuhr.

Kategorie des schweiz. Zolltarifs:	Einfuhr aus Deutschland		Ausfuhr nach Deutschland	
	Fr.	in der entspr. Gesamtw. Einfuhr der Schweiz	Fr.	in der entspr. Gesamtw. Ausfuhr der Schweiz
Abfälle und Düngstoffe	3'014,685	48.6	753,748	51.3
Chemikalien	13'060,366	52.7	5'389,039	38.7
A. Apotheker- u. Drogueriwaaren	1'210,211	39.9	758,385	44.4
B. Chemikalien f. gewerbl. Gebrauch	8'016,902	51.1	1'534,889	46.8
C. Farbwaaren	3'833,253	62.7	3'095,765	34.3
Glas	1'654,656	56.3	30,145	22.8
Holz	7'825,804	65.3	1'428,335	14.9
Landwirtschaftliche Erzeugnisse .	3'675,266	57.0	350,358	70.4
Leder	13'083,430	55.2	359,496	4.2
Literarische, wissenschaftliche und Kunstgegenstände	5'441,092	68.2	2'609,423	49.4
Mechanische Gegenstände	6'952,956	49.3	26'569,610	25.6
A. Uhren	1'249,854	30.6	20'419,423	25.6
Wanduhren, gem.; Uhrenbestdth.	132,723	11.3	722,729	33.0
Maschinentheile	4'949,365	63.8	3'618,687	21.2
B. Maschinen und Fahrzeuge . . .	4'949,365	63.8	3'618,687	21.2
Metalle	26'901,935	40.1	4'123,806	10.4
A. Blei	534,041	70.3	43,777	42.1
B. Eisen	14'927,732	63.3	819,199	23.1
C. Kupfer	1'470,901	41.2	153,980	22.2
D. Nickel	159,090	39.8	8,093	17.4
E. Zink	301,652	39.4	7,235	13.5
F. Zinn	506,218	47.8	27,204	74.7
G. Edle Metalle	8'892,936	24.2	3'060,824	8.3
H. Erze und Metalle, verschiedene	109,365	38.5	3,494	47.6
Mineralische Stoffe	17'674,004	62.5	1'466,112	59.1
Nahrungs- und Genussmittel . . .	40'800,470	24.0	11'371,168	16.1
Wein, Bier, Branntwein	6'298,788	20.1	243,454	13.8
Oele und Fette	2'543,040	24.7	139,585	23.8
Papier	3'109,781	66.9	390,870	10.5
Spinnstoffe	69'975,415	24.3	88'816,089	24.4
A. Baumwolle	11'761,235	17.2	20'030,870	12.0
B. Flachs, Hanf, Jute u. dergl. . . .	3'305,080	29.0	442,865	27.5
C. Seide	9'873,000	7.9	58'169,951	33.6
D. Wolle, rein oder gemischt	27'983,930	50.7	7'015,832	61.1
E. Kautschuk und Guttapercha	977,250	51.4	275,630	10.9
F. Stroh, Rohr, Bast etc.	1'522,270	40.7	1'237,840	26.9
G. Konfektions- u. Modewaaren . . .	14'552,650	59.9	1'643,101	38.9
Thiere und thierische Stoffe	19'225,694	45.6	12'846,048	42.6
A. Thiere	12'512,244	38.0	9'593,077	43.2
B. Thierische Stoffe	6'713,450	72.3	3'252,971	40.4
Thonwaaren	1'678,551	68.5	232,903	35.0
Verschiedene Waaren	6'727,041	61.7	437,032	41.7
Antiquitäten	—	—	52,480	33.4
Total	249'642,974	33.1	157'610,701	23.9

Donanes étrangères. — Mexique. Le président de la République désirent procurer au commerce toutes sortes de franchises pour que les transactions commerciales dans le pays atteignent le plus grand développement possible, et usant de la faculté que lui accorde le paragraphe 11 de l'article unique de la loi du 29 mai 1885, a décidé qu'à partir du 1^{er} décembre 1885, les marchandises qui transitent à Mexico à destination d'autres points de l'intérieur de la République seront soumises aux formalités suivantes:

Article premier. — Les marchandises étrangères qui arriveront à la capitale, accompagnées de documents d'internation, des douanes maritimes ou frontières, à destination d'un autre point de la République, ne seront examinées par l'administration principale des rentes du district que dans les cas dont font mention les articles 5 et 6.

Art. 2. — Les consignataires de marchandises de transit dont parle l'article précédent pourront demander de faire entrer ces marchandises dans la consommation à Mexico, moyennant l'examen et le paiement des

droits conformément aux prescriptions de la loi du 11 mai 1885 en augmentant jusqu'à 5 % le droit dont parle la loi.

Art. 3. — Si la demande de mise en consommation ne porte que sur une partie des marchandises, c'est-à-dire sur un ou plusieurs colis et si l'examen de ces marchandises est conforme avec les documents qui les accompagnent, on annotera sur ceux-ci les marchandises retirées pour la consommation, la douane gardera ces documents et en délivrera de nouveaux aux intéressés qui en feront la demande pour qu'ils puissent continuer avec le reste des marchandises leur route jusqu'au point de destination.

Art. 4. — Dans aucun cas, il ne sera permis aux consignataires de marchandises de transit de demander la mise en consommation pour une partie des articles que contient un colis.

Art. 5. — L'examen des marchandises dont parle l'article 1^{er} n'aura pas lieu quand ces marchandises seront déclarées par écrit à l'administration principale des rentes, le déclarant garantissant à l'administrateur et au comptable la responsabilité qu'il contracte d'indemniser les consignataires des préjudices qui leur seraient occasionnés par la déclaration, si celle-ci n'était pas sincère.

Art. 6. — Les marchandises étrangères qui arrivent en transit à la capitale pourront être examinées d'après l'ordre écrit de l'administrateur, s'il existe des soupçons justifiés de contrebande ou tout autre motif qui donnerait lieu à croire qu'il est question de frustrer les droits des finances publiques. Dans ce cas la vérification des marchandises et leur expédition se feront précisément en présence de l'administrateur, ou en son absence en présence du comptable de ladite administration des rentes.

Art. 7. — Tout document qui accompagne des marchandises de transit, sera annoté par le chef de l'octroi de sortie dans les termes suivants: Annoté au folio... du livre respectif, continué sa route par le lieu de sa destination, la date et la signature de l'employé qui fait l'annotation. (*Moniteur officiel du commerce.*)

Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung. Ueber die schweizerischen Handelsvertragsverhältnisse im Jahre 1885 enthält der *bundesrätliche Geschäftsbericht* Folgendes:

Neue Verträge wurden im Jahr 1885 nicht abgeschlossen. Die Länder, mit welchen während dieser Berichtsperiode über den Abschluß neuer oder die Revision bestehender Verträge Unterhandlungen im Gange waren, sind *Rumänien*, die *Türkei*, *Japan*, die *Transvaalrepublik* und *Ecuador*.

1) *Rumänien.* Wir haben noch im letztjährigen Bericht erwähnt, daß die Handelskonvention mit diesem Lande durch die Regierung desselben gegen Jahreschluß auf den 13. Januar 1886 gekündigt wurde. Rumänien verfolgt die Absicht, die bestehenden Verträge jeweils nach ihrem Ablauf nur auf der Basis eines neuen, stark erhöhten Zolltarifs zu erneuern, um nach und nach die Bedingungen für das Insletreten einer mannigfaltigeren Landesindustrie zu schaffen. Die Grundlage der jetzigen Verträge bildet der Tarif, der am 22. Juni 1875 mit Oesterreich-Ungarn vereinbart wurde. Spezielle Tarifbegünstigungen für gewisse Artikel sind außerdem in den Verträgen mit der Schweiz (Uhren und Stroheflechte), Deutschland, Italien, Belgien und Großbritannien stipuliert. Auf die Klausel der meistbegünstigten Nation beschränken sich hinsichtlich der Zölle die rumänischen Verträge mit Rußland, Griechenland und den Niederlanden.

Der rumänische Vertrag mit Oesterreich-Ungarn erlischt in Folge von Kündigung am 1. Juni 1886 und mit ihm also auch der größte Theil der alten Tarifsätze, die gegenüber Frankreich und den andern Staaten, welche gar keine Verträge mit Rumänien abgeschlossen hatten, schon seit dem 1. Juli 1885 durch die erhöhten Ansätze des neuen Tarifs ersetzt wurden, ungeachtet der Bemühungen Frankreichs, dieser Eventualität durch den Abschluß eines Vertrages vorzubeugen. Die Verträge mit den übrigen Staaten, mit Ausnahme von Rußland und Griechenland, laufen noch bis 1890, theilweise bis 1891. Die Bemühungen des Bundesrates und speziell des Handelsdepartementes und des schweizerischen Generalkonsuls in Bucharest, die rumänische Regierung zum Eintreten auf Verhandlungen über eine provisorische Verlängerung des Vertrages oder über eine neue Vereinbarung auf der Grundlage der Gleichstellung mit der meistbegünstigten Nation zu bewegen, um einen Unterbruch der bisherigen, geregelten Verkehrsbedingungen zu verhüten, blieben im Berichtsjahr, wie diejenigen der französischen Regierung, erfolglos. Vorderhand konnte nur das immerhin wertvolle Zugeständniß erreicht werden, daß schweizerische Waaren noch während 41 Tagen vom Ablauf des Vertrages an, d. h. vom 13. Januar bis und mit dem 22. Februar 1886, zu den Bedingungen des bisherigen Vertragstarifs in Rumänien eingeführt werden können. Es ist zu hoffen, daß es Frankreich, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz gelingen werde, im neuen Berichtsjahre von Rumänien, wenn nicht eine wesentliche Ermäßigung seiner von den Kamern noch nicht definitiv festgesetzten *neuen Zölle*, so doch, wie billig, die Gleichstellung mit denjenigen Nationen zu erlangen, deren Verträge noch nicht abgelaufen sind und Spezialbegünstigungen enthalten, die erst mit dem Vertrag erlöschen.

Ueber das Interesse unserer verschiedenen Industriezweige am Handelsverkehr mit Rumänien finden sich schon im letzten Bericht die wichtigsten Angaben. Fachleute schätzen den Werth des jährlichen schweizerischen Exportes nach Rumänien, vielleicht zu niedrig, auf 2 Millionen Franken. Was das Interesse Rumäniens am Verkehr mit der Schweiz betrifft, so beträgt nach Ermittlungen, welche auf Wunsch unseres Handelsdepartementes vom Vorstand der Getreidebörse in Zürich in dankenswerthester Weise veranstaltet wurden, der jährliche schweizerische Konsum von rumänischem Weizen allein ca. 350,000 q im Werthe von ungefähr 8 Mill. Franken. Der übrige Export Rumäniens nach der Schweiz ist nicht bedeutend.

2) *Türkei.* Die Unterhandlungen der Pforte mit den verschiedenen Vertragsmächten über die Revision des Konventionzolltarifs haben im Jahr 1885 etwelche Fortschritte gemacht; mit Deutschland und England sind die Details bereits vereinbart. Die bezüglichen Unterhandlungen mit Frankreich und der Schweiz sind vorgeschritten. Einstweilen gilt gegenüber allen Staaten der Zoll von 8 % vom Werthe; auch der neue Zolltarif wird auf *alle* Staaten Anwendung finden und daher erst in Kraft gesetzt werden, nachdem die Vereinbarung mit *allen* Mächten zu Stande gekommen sein wird.

3) *Japan.* Der im vorjährigen Bericht als nahe bevorstehend erwähnte Abschluß der japanischen Vertrags- resp. Zolltarifrevision ist noch nicht erfolgt und scheint nach den vorliegenden Berichten neuen Schwierigkeiten zu begegnen. Auf den Beginn des Jahres 1886 war eine neue Konferenz der Vertreter der Vertragsmächte in Tokio in Aussicht genommen. Ueber die wichtigsten Revisionspunkte und über die in den bisherigen Konferenzen vereinbarte Art der Regelung derselben haben wir in den früheren Berichten referirt.

4) *Transvaalrepublik.* Der formelle Abschluß des Freundschafts-, Handels- und Niederlassungsvertrages mit diesem Lande ist noch nicht erfolgt, doch wurde eine Einigung über alle wesentlichen Punkte erzielt, so daß am Zustandekommen des Vertrages nicht zu zweifeln ist. Bezüglich der Einzelheiten verweisen wir auf den Bericht des Justizdepartementes.

5) *Ecuador.* Es handelt sich um den Abschluß eines Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrages, letzterer auf Grundlage der gegenseitigen Behandlung auf dem Fuße der meistbegünstigten Nation. Veranlassung zur Anknüpfung bezüglicher Unterhandlungen, die in Washington geführt werden, gaben die Niederlassungs- und speziell die Militärdienstverhältnisse, weshalb die Einzelheiten im Berichte über das Justizdepartement besprochen werden.

Was die Verträge mit Deutschland und Oesterreich-Ungarn betrifft, so sind dieselben je auf ein Jahr kündbar. Bis jetzt wurde von diesem Rechte von keiner Seite Gebrauch gemacht, jedoch haben die neuen Zolltarifhöhen, welche in Deutschland während der Berichtsperiode bereits in Kraft getreten und in Oesterreich-Ungarn in Aussicht genommen sind, den Bundesrath zu Untersuchungen über die Gestaltung der schweizerischen Verkehrsbeziehungen mit diesen Nachbarstaaten in den letzten paar Jahren veranlaßt. Diese Arbeiten sind zur Zeit noch nicht beendigt.

Die Weiterführung der im letztjährigen Bericht erwähnten einleitenden Schritte behufs Abschluß eines Handelsvertrages mit Griechenland stieß im Laufe des Berichtsjahres auf zufällige Hindernisse, so daß noch keinerlei Resultate verzeichnet werden können.

Seidenwaaren-Einfuhr im Hafen von New-York im Januar 1886. Dieselbe erreichte den Werth von 1'956,847 \$ gegen 1'736,815 \$ im Januar 1885.

Literatur. M. Kreutzmann's Verlagsbuchhandlung in St. Gallen kündigt das baldige Erscheinen eines schweizerischen Ortslexikons an, das von Hrn. Dr. O. Henne-AmRhyh bearbeitet wird. Das Buch soll eine Beschreibung aller Kantone, Bezirke, Ortschaften etc., der Kurorte und Gasthöfe enthalten nebst Notizen über Produktion und Industrie. Preis 75 Ct. per Lieferung von 80 Seiten.

Ausfuhr aus dem Konsularkreis St. Gallen nach der nordamerikanischen Union im Januar 1886.
Exportation de l'arrondissement consulaire de St-Gall à destination des Etats-Unis de l'Amérique du Nord, en janvier 1886.

Artikel	Januar — janvier				Articles		
	1886	1885	1884	1883			
Stickereien.					Broderies.		
Mechanische Stickereien auf weiß und farbig Grund	2'974,774	2'515,700	3'012,438	3'813,024	Broderie mécanique sur fond blanc ou de couleur.		
Spitzen	864,284	400,732			132,091	77,623	Dentelles.
Grobstickerei, Vorhänge etc.	89,220	97,915			402,640	619,154	Broderie ordinaire, rideaux, etc.
Taschentücher, Schleifen, Kragen u. andere Modeartikel	271,879	516,293			Mouchoirs de poche, noeuds et autres articles de mode.		
Baumwollwaaren.					Articles de coton.		
Gewobene baumwollene Besatzartikel	56,988	8,203	39,491	180,197	Bandes et entredeux tissés en coton.		
Halbleinene gewobene Besatzartikel und Kleiderstoffe	—	—	—	—	Bandes et entredeux demi-lin et étoffes pour robes.		
Toggenburger Artikel	3,975	10,428	17,970	2,709	Articles du Toggenburg.		
Glatte Musseline	130,429	12,185	15,002	17,464	Mousseline unie.		
Brochirte, Musseline und Plattstich	101,051	65,451	124,654	244,541	Mousseline brochée et à broderie plate.		
Seidenwaaren.					Soieries.		
Stückwaaren, inkl. Beuteltuch	24,539	6,637	37,691	41,280	Articles à la pièce et étoffe.		
Bänder	4,335	4,485	—	4,582	Rubans de soie.		
Gestickte Artikel f. Frauenkleider, auf Kaschmir u. Seide	9,485	23,109	106	220,579	Brodés sur cachemire ou soie pour vêtements de femme.		
Verschiedenes.					Diverses.		
Eisengarnwaaren	—	—	—	6,576	Articles de fil glacé.		
Eßwaaren, inkl. kondensirte Milch	—	—	68	—	Comestibles et lait condensé		
Andere Artikel incl. Stickmaschinen	22,604	8,646	3,433	305	Autres articles, incl. machines à broder.		
Total in Franken	4'553,563	3'669,784	3'785,584	5'228,034	Total en francs.		

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Chemin de fer régional Tramelan-Tavannes.

Assemblée générale des actionnaires

Mardi 16 mars 1886, à 11¹/₂ heures du matin,
à l'Hôtel de la Poste à Tramelan.

Ordre du jour:

- 1° Rapport sur l'exercice de 1885.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Application du produit net de 1885.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.

Dès le 8 mars 1886, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au bureau de l'administration, gare de Tramelan.

Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits à prendre part à l'assemblée, par dépôt de leurs titres, au bureau de l'administration, gare de Tramelan, dès le 4 mars 1886, et le jour de l'assemblée au bureau, siégeant à l'Hôtel de la Poste, jusqu'à 11¹/₂ heures du matin. Contre dépôt de ces titres il sera délivré des cartes de légitimation, donnant droit au parcours gratuit sur la ligne pendant la journée du 16 mars 1886. Ces cartes sont personnelles et ne peuvent être transmises.

Rigibahn-Gesellschaft.

Die Generalversammlung der Aktionäre hat nach Antrag der Rechnungsrevisoren Bericht und Rechnung pro 1885 genehmigt. Als Rechnungsrevisoren für 1886 wurden ernannt: Die Herren **C. Vicarino** in Basel und **J. Brunner** in Solothurn, als Suppleant Herr **Hausser-Späh** in Luzern. Für die laut Bericht im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrathes wurden wieder- bzw. neugewählt, die Herren Bankdirektor **Coraggioni** und Banquier **L. Falck-Crivelli** in Luzern.

Der Dividendencoupon Nr. 16 wird mit 8% — **Fr. 40** von heute ab eingelöst bei Herrn **Rudolf Kaufmann** in **Basel** und bei der **Bank in Luzern**.

Luzern, 24. Februar 1886.

Namens des Verwaltungsrathes der Rigibahn,

Der Präsident: **Jost Weber**.

Der Sekretär: **C. Stähelin-Bucknor**,
Mitglied des Verwaltungsrathes.

(H 218 Q)

Aktienspinnerei Felsenau.

Die **ordentliche Generalversammlung der Aktionäre** wird **Samstag den 20. März 1886**, Vormittags 11 Uhr, im Bureau der Spinnerei in der Felsenau stattfinden.

Die Traktanden sind:

- 1) Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1885.
 - 2) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1886.
- Alle Aktionäre werden höflichst eingeladen, sich bis inklusive den 15. März nächsthin über ihren Aktienbesitz bei der Direktion der Aktienspinnerei Felsenau auszuweisen, wogegen dieselbe jedem Aktieninhaber eine spezielle, sein Stimmrecht konstatierende Eintrittskarte zustellen wird.

Die Jahresrechnung ist vom 12. März an auf dem Bureau der Spinnerei zur Einsicht aufgelegt.

Felsenau, den 22. Februar 1886.

(OH 1001)

Der Verwaltungsrath.

Bank in Glarus.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf **Mittwoch den 10. März a. c., Nachmittags 3 Uhr**, in das **Banklokal** zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Berichtes vom Jahr 1885.
- 2) Bericht der Censur-Kommission.
- 3) Wahl von 3 Mitgliedern in die Bank-Kommission.
- 4) Wahl der Censur-Kommission für das Jahr 1886.

Glarus, den 16. Februar 1886.

Namens der Bank-Kommission,

Der Präsident:

G. Trümpp-Zwicky.

Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahngesellschaft.

Die Generalversammlung der Aktionäre hat nach Antrag der Rechnungsrevisoren Bericht und Rechnung pro 1885 genehmigt. Als Rechnungsrevisoren pro 1886 wurden gewählt die HH. Bankdirektor **Coraggioni** und **J. Hodel** in Luzern, als Suppleant Hr. **J. Spillmann** in Luzern. Die in Austritt befindlichen Verwaltungsräthe, HH. **Rudolf Kaufmann**, **F. LaRoche-Merian** und **J. Müller**, Vater, wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Der Dividenden-Coupon Nr. 6 wird mit 5% — **Fr. 25** — von heute an eingelöst bei der **Bank in Luzern** und bei Hrn. **Rudolf Kaufmann** in **Basel**.

Luzern, den 25. Februar 1886.

(H 820 Q)

Ns. des Verwaltungsrathes der Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahngesellschaft,

Der Sekretär:

Carl Lüscher.

Der Präsident:

Kaufmann-Neukirch.

Bank in Zofingen.

Der **Coupon Nr. 3** unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 20** spesenfrei eingelöst in:

- Zofingen:** an unserer Kasse,
Basel: bei Herrn Rudolf Kaufmann,
Zürich: » » B. Staub,
Bern: » der Tit. Berner Handelsbank,
Luzern: » » Bank in Luzern.

Zofingen, 1. März 1886.

(Z 151 Q)

Die Direktion.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

II. Instruktionskurs für Zeichnungslehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen der Schweiz.

Der Kanton Zürich veranstaltet mit Bundessubvention dieses Jahr einen zweisemestrigen Kurs für die Heranbildung von Zeichnungslehrern an gewerblichen Fortbildungsschulen, der vom 19. April bis 14. August 1886 und vom 4. Oktober 1886 bis 2. April 1887 dauert. Das Programm des Kurses kann von der Direktion des Technikums bezogen werden. Die Anmeldungen sind bis spätestens Ende März an die letztere Behörde einzureichen.